



Sommerkino im Park

Eine Veranstaltung von
Kopf Hof e.V.

Catering
La Choccolata

Unterstützer
Zahnarzt Harald Roller
Berlin / Schöneberg
Hanns-Jürgen Kleemeier GmbH
Izmir Feinkost GmbH
Kirchgemeinde St. Lorenz
Quartiersfonds aus dem Programm
Soziale Stadt
Kath. Pfarrei Bernhard Lichtenberg
Holzenplotz – Internetversand
Strukturwalzen – Kauf und Verleih
tomskji Design



Ufer Flimmern 2024

Samstag, 3. August 21:30 Uhr

Digit@les

bei Regen:
Tanzschule The Arts Avenue
Bachstraße 10

Lorenzpark Hof
Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Das Erbe der Hippies

Die Hippie-Bewegung und ihre Ideale sind tief im Silicon Valley verwurzelt. Gerade in den Anfangsjahren der Tech Bewegung gab es viele Überschneidungen.

- **Gegenkultur und Innovation**

Beide teilten eine gemeinsame Skepsis gegenüber traditionellen Institutionen und Hierarchien. Viele Pioniere der Computerindustrie, wie Steve Jobs von Apple lebten selbst in Hippie-Kommunen. Diese Kultur der Rebellion und des Querdenkens förderte kreatives Problemlösen und unkonventionelle Ansätze in der Technologieentwicklung.

- **Gemeinschaft und Zusammenarbeit**

Die Hippie-Bewegung legte großen Wert auf Gemeinschaft und kollektives Handeln. Im Silicon Valley wurden diese Ideale in Form von offenen Büroumgebungen und einer kollaborativen Arbeitskultur umgesetzt.

- **Do-it-yourself Ethos**

Dieser zentrale Aspekt der Hippie-Kultur war auch in den frühen Tagen der Tech-Industrie zu finden, wo viele Erfinder ihre Geräte in Garagen bauten und ihnen oft nur minimale Ressourcen zur Verfügung standen. Diese Mentalität war entscheidend für die Entwicklung von Personal Computern.

- **Freiheit und persönliche Entfaltung**

Werte wie persönliche Freiheit und die Entfaltung individueller Potentiale fanden Eingang in die Philosophie des Silicon Valley. Man betrachtete Innovation als Mittel zur Ermächtigung des Einzelnen. Technik und Software wurden als Werkzeuge gesehen, um Menschen mehr Kontrolle über ihr Leben zu geben und neue Formen der Kreativität zu ermöglichen.

Das hatte zur Folge:

Dass die Fokussierung auf den Menschen und seine Bedürfnisse zu benutzerfreundlichen Technologien und Bedienungen führte.

Dass in der Open Source Bewegung Entwicklungen als öffentliches Gut betrachtet wurden, das von jedem verbessert werden kann. Dies trug zu bedeutenden technologischen Fortschritten und einer demokratisierten Entwicklung bei.

Dass in vielen Unternehmen des Silicon Valley flache Hierarchien und flexible Arbeitszeiten die Innovation und Kreativität anregen sollen.

Dass der Drang nach Veränderung und Verbesserung zu immer neuen Geschäftsmodellen führt, welche die Art und Weise, wie wir kommunizieren, Informationen suchen und miteinander integrieren, revolutionierte.

Das Erbe der Hippie-Bewegung lebt weiter in der Suche nach neuen Wegen, um mit Technologie das Leben der Menschen zu verbessern.

Dieser Text entstand mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz zur Texterstellung: „Was verbindet Hippies mit dem Silicon Valley? Ca. 1000 Wörter“

Digit@les

EDV

Siemens AG – Deutschland – 1971 – 7 Min.

Computer, eine Zaubermaschine? Nein, nur ein nützliches Gerät, das so gut ist wie die Menschen die damit arbeiten.

A Computer Animated Hand

Edwin Catmull & Frederic Parke – USA – 1972 – 5 Min.

Der wahrscheinlich erste computeranimierte Film entstand als Forschungsprojekt an der Universität Utah/USA und schrieb nicht nur Computer- sondern auch Filmgeschichte. Szenen dieses Films wurden 1976 für den Science-Fiction Klassiker „Futureworld“ verwendet.

1984 (Macintosh)

Ridley Scott – USA – 1984 – 1 Min.

Der TV-Werbeclip für die Markteinführung des ersten handlichen und flächendeckend angebotenen Computers schrieb ebenfalls Filmgeschichte. Der Clip wurde nur einmal ausgestrahlt, erreichte jedoch knapp 100 Millionen Zuschauer, denn er unterbrach zur besten Sendezeit die Übertragung des Super Bowls in den USA.

Mensch und Maschine

Jens Rosemann & Silke Brandes – Deutschland – 2013 – 1 Min.

Dass Maschinen den Menschen im Griff haben, ist keine Science-Fiction-Vision. Es ist schon jetzt alltägliche Realität.

Candlelight

Etienne Lindner – Deutschland – 2010 – 4 Min.

Kerzen erzeugen digitale Animationen. Ein Spiel mit dem Feuer.

zZz is playing: Grip

Rouel Wouters – Niederlande – 2007 – 4 Min.

„zZz“ ist eine niederländische Band, die 2007 mit dem Dreh dieses Videos eine Ausstellung des Städtischen Museums Amsterdam eröffnete. Beim Dreh war Publikum anwesend und der ganze Clip wurde in einer einzigen Sequenz gefilmt. Unmittelbar nach dem Dreh wurde die Datei an das Museum übergeben, um nachträglich nichts mehr verändern zu können.

Ich hab noch Auferstehung

Jan-Gerrit Seyler – Deutschland – 2013 – 23 Min.

Marco und Lisa kennen sich nur vom Onlinespielen. Als Lisa eines Tages zu Spielen aufhört, macht sich Marco auf die Suche nach ihr.

Windows sound effect

Napkins Music – Südkorea – 2021 – 0,28 Min.

Die südkoreanische A-Cappella Gruppe „May Tree“, die sich bereits 2000 gründete, wurde durch die Zusammenarbeit mit dem koreanischen Youtuber „Napkin Music“ schlagartig weltweit bekannt, als er 2021 ihre Cover-Versionen der Windows Systemklänge in Szene setzte und auf YouTube veröffentlichte.

Getty Abortions

Franzis Kabisch – Deutschland – 2023 – 22 Min.

Schwangerschaftsabbruch wird im visuellen kulturellen Gedächtnis zumeist mit Depression assoziiert, Mutterschaft hingegen mit Glück. Diese Desktopdokumentation spürt diesen und anderen Zusammenhängen nach. Der Film taucht ein in die ideologische Bildproduktion der Gegenwart.

All is Full of Love

Chris Cunningham – Großbritannien – 1999 – 4 Min.

Dieser Musikvideoclip zum gleichnamigen Song der isländischen Musikerin Björk ist ein geheimer Blick auf zwei sich liebende Roboter im Moment ihrer eigenen Entstehung.

MYBBY 8L3W

Neozoon – Deutschland – 2014 – 3 Min.

DreiBig Frauen präsentieren sich und ihre Haustiere unabhängig voneinander im World Wide Web. Enthusiastisch demonstrieren sie ihre Liebe zu diesen Tieren. Alle Frauen benutzen dabei wie einstudiert dasselbe Vokabular und dieselben Gesten.

Ponyhof

Joost Reijmers – Niederlande – 2013 – 10 Min.

Als der jungen Emma verboten wird ihr Tablet mit in den Urlaub zu nehmen, bittet sie ihre Oma, sich um ihre digitale Pferdefarm zu kümmern.

iPhone sound effect

Napkins Music – Südkorea – 2021 – 1 Min.

Der Klingelton „Marimba“ auf dem iPhone stammt von dem deutschen Chirurgen Gerhard Lengelin. Der Sound war der alltägliche Begleiter durch die 10er Jahre des neuen Jahrtausends. Doch auch andere iPhone-Sounds haben sich ins Gehirn gebrannt.

P@use